Hochwertige Qualität
made in Germany

Für alle, denen gut
nicht gut genug ist

Für den besten Geschmack

Qualität hat einen Namen

KACKE '81 von allen

echt gut!

Nr. 6 tut uns allen gut

Bombig respektiert

Viel Vergnügen

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Was sonst

Wie entsetzlich!

Das gibt's nie wieder

TESTEN SIE

Die Wunderwaffe

Schenken Sie Ihren Kindern

unsere neuste Ausgabe

weil's vernünftig und zuverlässig ist

Schon gelesen?

Es lohnt sich

Es geht wieder rund

ENDLICH

Jawohl, Leute, es geht weiter!

Vernünftig im Preis

NEUE IMPULSE

Qualität vor Augen

Das sollte Ihnen eine Deutschmark einfach wert sein

Exakt nach individuellen Bedürfnissen und Wünschen

Achtung

Wir haben ein Herz für Anspruchsvolle

MILLIONEN SIND BEGEISTERT

Sympathisch auf den ersten Blick

Bekenntnis zur Qualität

Greifen Sie zu

HE, SIE!

Wir werden uns Respekt verschaffen

Ein Zeichen für Vernunft

Sehen Sie selbst, wie schön das ist

IMPRESSUM

doch waren ihm auf Dauer die Bands lieber, die weniger auf Karriere als mehr auf „street credibility" achteten wie z. B. die Angelic Upstarts oder die Cockney Rejects. **DIESE AUSGABE IST BOMMI GEWIDMET**

Herausgeber:

Jürgen Kauders

Auflage:

150 Stück
(und eins is wi.. s andre!!)

Vervielfältiger:

Fa. Feller Druck
Marquadsenstr.21 + Erlangen

Telefonische Bestellungen:

09131/31158 (Montags und Donnerstags von halb vier bis fünf nach sechs)

Kontaktadresse:

J. Kauders
Strümpellstr.26 + 8520 Erlangen
(09131/31158)

Wir haben immer genügend Zeit für Sie und alle Ihre Fragen

Beschwerden und Kummerkasten:

Ötmar Gülin
Sisal Gasse 11
Istanbul

Geldspenden und Danksagungen sowie Fanpost:

H. Horror, Erlangen (in dringenden Fällen 09131/301443)

Autoren: NA ENDLICH FAULES PACK - Henry, Udo, [redacted] Jürgen und H. Horror

GRÜSSE DIESMAL an....
Thomas vom HIRNTUMOR, Charly aus Allersbach, STRIPPER, Rudi, Wolfgang, OLAF, Frankie und Punky, Rotzi, Blacky, INGO, Katja, KATRIN, Teck und Gattin, Andy, alle Naßrasierer, Dieter, Voblü, alle, die immer noch FANZines machen, alle HARRY HORROR u. Cockney Reject Is Fans, Matschy in der Versenkung, KEBAB COMBO, SID NATRA und Freundin, SUSANNE aus BREMEN [redacted] HENRY, UDO, SID SCHROTT, ULLI, UNS.

Und noch was von H. Horror in eigener Sache....

"Ich nehme twent, weil ich dank twent keine Pickel mehr habe!"

WAS LEFFT WIRKLICH?

Bilanz

Ein Jahr isses nun her, daß der Frank einen Bericht über die Erlanger-Szene in der Kacke brachte. Ein Jahr - geht's wirklich voran?? Zeit für ne neue Bilanz....

Wenn ich mit den positiven Dingen anfangen soll, fällt mir als erstes das "Wirtschaftswunder"ein. Dies ist nun mal endlich ne Kneipe, die den Namen "Punk-Treff" verdient. Nicht so wie damals der Faulpelz, wo man wegen jeder Kleinigkeit dumm angemacht wurde.

Das Wirschaftswunder (Stubenlohstr.25) hatt den ganzen Tag offen, das Bier ist billig, man darf die Wände und die Toiletten vollkritzeln, man hört viel von der eigenen Musik und die Typen sind auch o.k. Es sind auch viel Neuzugänge zu verzeichnen und Bands gibt's auch mehr als früher. Aber - irgendwie läuft's lang nich mehr so gut ab wie früher. Punk-Krankheit Nummer 1 ist Langweile. Jeden Abend im WiWu rumzuhängen is ja auch nich das wahre, aber sonst läuft einfach nix. Sesam kannste vergessen, Partys gibt's nur noch zu Jürgen's Geburtstagen, Punk-Feste steigen nur jedes halbe Jahr, und die existierenden Gruppen spielen halt nur noch, wenn so'n Punk-Fest steigt. Aber im Proben sind se Weltmeister (hallo Plastiksprung!). Und die Zeiten wo man nach Hof oder Stuttgart pilgerte sind ja nun auch endgültig vorbei. Grad halt mal zu nem Gig, und die sind selten! Es ist einfach nix mehr los und das ist traurig. Woran liegT's? Hauptsächlich wohl daran, daß die Szene in richtige Lager gespalten ist. [redacted] Da wären die Hard-Cores, die Neuen Romantiker, die Nürnberger Chaoten, die Frauen-Front, die Kid-Punks und was weiß ich. Und jeder lästert über jeden. Früher war der Zusammenhalt um einiges besser!! Das mag wohl daran liegen, das wir damals noch recht [redacted] wenig waren, und das wir damals wirklich nur von Punk und Pogo lebten. Das soll heißen, das es vor ein paar Jahren für uns noch nicht Begriffe wie Ska, Neue Romantik, Ants-People etc. gab. Ob diese ganzen neuen Wellen gut oder schlecht waren sei dahingestellt.

(die stürmischen Zeiten sind vorbei)

(was gibt's da noch zu lachen?)

Punk-Rock-Konzert am 16. März

Im großen Saal der Gemeinde Heilig Kreuz findet am 16. März um 20 Uhr ein Punk-Rock-Konzert mit den Gruppen Rabid und Charlie Chan and the Destroyers statt. Der Abend ist dem Gedenken an den vor kurzem verstorbenen Musiker Sid Vicious gewidmet. Nach dem Konzert gibt eine Punk-Party mit Punk-Film in Szene.

(RABID sind tot)

Was man nun gegen diese ganze lange, lange Weile unternehmen kann, weiß ich leider auch nicht. Ich kann nur sagen: Laßt mal wieder die Sau raus. Aber bitte nicht wieder auf die Art und Weise, das wir nachher auf dem Revier landen. Was lediglich bleibt sind schöne Erinerrungen an Pogo-Parties, Hofer Gartenhaus nächte, den Abend mit den Norwegerinnen (Pönk), den Spanier und das Juze in Stuttgart, Bier-Spuck-Orgien und viel gute Laune. Tja, schön war's!!

ALLES IST GUT - LÜGE!!

BOREDOM RULES

Bitte blättern Sie um III

PLATTEN

New Order - Ceremony/In a lonely Place (12incher)

New Order sind die Neuformation von Joy Division. Nach dem Tod von Ian Curtis singt nun Bernie Albrecht. Bis jetzt stehen sie Joy Division in nichts nach. Ceremony ist ein schönes, fliesendes und eingängiges Stück, "In a lonely Plac hingegen ist eine der typischen, düsteren J.D. Balladen. Ein gelungenes Debüt Das einzige was New Order fehlt ist die absolut depressive Ausstrahlung eines Ian Curtis.

KZ 36 II - Sampler **Untergrundmusik**

Im Gegensatz zum ersten KZ-Sampler, ist der zweite Teil nur im Studio aufgenommen worden. Insgesamt 29 Stücke, von 9 Berliner Bands. Nach den scheiß Experimentier-Scheiben der letzten Zeit, wirkt diese Platte echt erfrischend. Pogo heißt die Parole, denn diese Gruppen kennen und können nix anderes. Und das ist gut so!! Denn was dadurch entstanden ist, ist eine der ehrlichsten Platten der deutschen Szene. Die Höhepunkte für mich sind die RUCKI ZUCKI STIMMUNGSKAPELLE und STROMSPERRE mit ihrem einmaligen Glatzkopf "Bullensohn" am Mikro. Außerdem vertreten - Betoncombo, Gegenwind, Kaiserschnitt (inzwisch aufgelöst), Actosin Pervers, Vitamin A, die fantastischen Ix-Toc-I und der einzige Schwachpunkt der Platte, Reflex (Anarchie,das muß sein, Anarchist, da will ich sein). Gibt aber auch bessere Texte, wie z.B. ANARCHIE IN DISNEYLAND von Vitamin A: Anarchie im Disneyland, mit Micky Maus, die jeder kennt. Donal und die Daisy Duck, die haun den Bullen eins vor'n Sack. Donald's kleine, freche Neffen, sich jetzt schon mit Fritz Teufel treffen. Pluto mit Maschinengewehr, macht Dagobert das Leben schwer.

FILM

1-Punk-36
Ein Film von Albrecht Metzger
über Leute in Berlin 36/Kreuzberg
1-Punk-36 ist eine Revue mit Jugendlichen und ihrer Musik aus Berlin-Kreuzberg. U. a. treten sechs Musikgruppen auf, in deren Liedern sich Probleme und Alltagssorgen der jungen Leute spiegeln.

Alarmierende Schreckensbilder

1-Punk-36 ist ein toller Video-Fil über Berlin und seine führenden Untergrund-Bands. Mitgewirkt haben Stromsperre (der Höhepunkt), Betoncombo, System (auch recht passabel), ix-toc-I (very well), ne tolle Rock'n'Roll Band namens Yesters, die furchtbar nervenden Einstürzenden Neubauten und die total überflüssige Nina Schulze, auf die der Regisseur wohl unheimlich geil war. Zur Musik. Siehe KZ Lp. Ganz toller Berlin-Fetz-Pogo, mit Ausnahme der Einstürzenden Neubauten, die hoffentlich wirklich demnächst der Skorbut hinwegraffen wird.

Kein Bock
Film über die Zeitkrankheit „Lustlosigkeit"
Von Gerhard Bott

Kein Bock war bis auf die ganz nette Hintergrundmusik von Gruppen wie D.A.F., Hermann's Orgie, S.Y.P.H. oder den Fehlfarben und den Aufnahmen in nem Punk-Schuppen (ich vermute Ratinger Hof,kotz recht fad und überflüssig.

No Future
oder kein Bock auf Illusionen
Seit 1980 sorgt die Punk-Bewegung in Deutschland für Schlagzeilen. Bürger und Politiker müssen sich mit einer neuen Jugendrevolte auseinandersetzen. Michael Braun diskutierte mit Duisburger Punkern.

No Future war so ziemlich der beste Film seiner Art. Ein gelungener Einblick in das Leben und Treiben der Duisburger Punx. In den Hauptrollen: Willi Wucher, Manager des KFC und die tolle Pogo-Truppe ARTLESS.

Bitte blättern Sie um

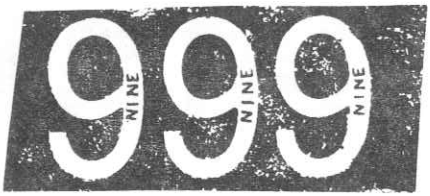
999: 5.5. Hannover, Rotation; 6.5. Hamburg, Markthalle; 7.5. Berlin, Metropol; 8.5. Köln Mühlheim Stadthalle; 9.5. Wiesbaden, Warburg; 10.5. München, Alabama

999 Live !!!

999 Gig im April in München. Nur zu viert mußten wir den weiten (doch lohnenden) Weg antreten.
Die meisten Punx aus Erlangen meinten, sie hätten 999 schon gesehen und würden deshalb nicht mitfahren.
Nobody is perfect. Gleich zu Beginn des Gigs gabs Zoff mit einigen (Mini) Rockern, doch deren Zahl 25. wüst bewaffnet forderten sie uns (Sid, Henry) auf, nasch, Jacken, Zigaretten, Geld und sonstiges abzutreten . Bißchen viel auf einmal. Na ja, die Sache ging dann doch gut aus, weil " Gott - sei - Dank" Bullen auftauchten und wir in der Allgemeinen Verwirrung verschwinden konnten.
Nun zu 999. Die Alabamahalle in der sie spielten, hatte eine saugeile Akkustik. Als 999 auf die Bühne kamen und d die ersten Klänge von Titanic Reaction an unser Trommelfell pochten, brach im Volk (ca. 500 Punx) das Pogofieber aus. Danach kamen schnell, knallhart und mit viel Fun Emergency, Homicide, Boys in the Gang, Nasty Nasty usw. Nick, Guy, Jon und Pablo zogen eine Wahnsinnsshow ab.
999 schonten weder sich noch das Pogovolk, auch wir pogoten was die Lunge hergab. Leider spielten sie nur eine Stunde, dafür aber reichlich Zugabe.
But last not least: Pogo auf der Bühne. ca. 30 - 40 Punk tanzten beim letzten Song Pogo auf der Bühne. Irre!!!!!!
Fazit: Auf die Dauer bringts nur Power

-HENRY-

V
Bitte blättern Sie um



CONCRETE

Das vierte Studio-Album von 999. Sie zeigen keinerlei Ermüdungserscheinungen, immer noch genau so gut drauf wie eh und je. 999 - da weiß man was man hat! Zur Sache. Die neue Scheibe ist wieder mal ein Treffer ins Schwarze. Frisch, bestimmt nich fromm, aber fröhlich und frei!! Das beste Beispiel ist wohl BREAK IT UP. Sie klingen immer noch wie vor vier Jahren, wirken aber nie langweilig, und das ist die Hauptsache!! Es sind auch viel Stücke aus'm letzten Gig in Weißenohe dabei wie z.B. THAT'S THE WAY IT GOES, PUBLIC ENEMY No 1 oder MERCY MERCY. Weiter so!! That's really the way it should go!

The Cure
FAITH
Metronome 0.060 395

Sozusagen weitere 17 Sekunden. Denn fiel geändert hat sich inzwischen wirklich nicht. Im Gegenteil. Die Stimmung auf FAITH ist noch depressiver geworden. Ausnahmen sind die zwei auffallend schnellen Stücke PRIMARY (Single-Auskoppelung) und DOUBT. Aber ansonsten ist die Platte auch nich übel! Eine sehr nette Pogo-Abwechslung. Besonders herrausragend ist der fantastische Bass von SIMON GALLUP (hallo Wilma), der vor allem auf OTHER VOICES sehr zu Geltung kommt. Alles in allem: Die geeignete Scheibe für Kiffer und Routine-Melancholiker.

Die Entwicklung von der ersten zur zweiten Platte war bei The Cure enorm. FAITH zeigt keine Weiterentwicklung

CLASH/BLACK MARKET CLASH (10 incher)

Bevor ihr gleich wieder über die Clash zu motzen anfangt, solltet ihr euch erst mal diesen 10incher anhören, der ungefähr gleichzeitig mit "Sandinista!" rauskam. Es ist zwar nix neues drauf, aber wenigstens könnt ihr hören, daß die Clash auch mal gut drauf waren. Auf Seite 1 sind sechs Stücke aus der guten alten Zeit so ab '77 drauf. Hauptsächlich Single-Rückseiten. Ne mir bislang unbekannte Fassung von CAPITAL RADIO, das von der ersten Lp bekannte CHEAT, PRESSURE DROP, die beiden Super-Stücke THE PRISONER und CITY OF THE DEAD und das neuere Instrumental TIME IS TIGHT. Seite 2 besteht dann ausnahmslos aus Reggae und Dub von '80. Unter andrem BANKROBBER, ARMAGIDEON TIME und JUSTICE TONIGHT. Inzwischen ne echte Rarität die Scheibe. Von Sandinista ham se inzwischen wieder ne Single ausgekoppelt: THE MAGNIFICENT SEVEN - kommt gut!!

bitte umblättern

DAS BUCH ZUR BEWEGUNG

Hollow Skai ist 27 Jahre alt, lebt in Hannover, arbeitet für Sounds, brachte seit '78 das NO FUN Fanzine heraus, gründete '80 dann NO FUN RECORDS und hatt nach Angaben vom Martin noch nie ein vernünftiges Layout hingekriegt. Außerdem ist er so was wie ein sehr, sehr kleiner Alfred Hilsberg der deutschen Szene (aber ein weitaus sympathischer er!!). Nun startete er den Versuch der künstlerischen Realisierung einer neuen (?) Lebenshaltung, genannt PUNK. Sozusagen die gesammelten Erfahrungen, seit er auf der Welle mitschwimmt. Zum Buch selber. Es ist informativ, interessant, mit vielen Bildern illustriert und zu nem sozialen Preis erhältlich. Es ist in sieben Kapitel unterteilt und die handeln von Fanzines, ner Filmkritik von JUBILEE, Storys über DEVO und die PISTOLS und halt viel über die deutsche Szene. Insgesamt gesehen ist das Buch eine echte Bereicherung, da deutsche Literatur über dieses Thema sehr rar ist. Gibt's im Saftladen (wo sonst?!).

45er

Tenpole Tudor/Swords of a 1000 Men

Ohne Zweifel der Hit des Monats. Staubsauger-Künstler Tenpole hatt mal wieder einen Volltreffer gelandet! Punkabilly-Sound mit viel Stimmung. Überzeugender Auftritt im Musikladen. Hey Murray, over the Hills with the Swords of a 1000 Men. Bin gespannt, wann ihn die Katrin jetzt endlich heiratet?!

Der Moderne Mann/Sandmann/Baggersee

Für mich zwar immer noch nicht überzeugend, aber schon wesentlich besser als frühere Aufnahmen. Vor allem ein besserer Sound.

Spandau Ballet/Muscle Bound

Eine total schwachsinnige Gruppe!! Wer den Video-Film zur Single gesehen hatt wird mir sicher zustimmen. Inzwischen nun schon die dritte Single-Auskoppelung aus ihrem wahrlich nicht überragenden Album. Ein träges, langweilendes Stück. In jeder Hinsicht überflüssig!!

Bitte blättern Sie um

DAMNED im
To act in 8551 Weißenohe

Bereit für die Hölle auf Erden: The Damned

Was schon keiner mehr glaubte, ist nun doch geschehen - DAMNED im To Act. Ihren legendären Auftritt damals im To Act (Herbst '77) hat ja bis auf den Chris kein Schwanz gesehen, und ich bin mir sicher, einige (einschl. mir) beißen sich dafür heut noch in den Arsch. Danach waren sich ungefähr drei mal für Weißenohe angesagt, aber jedesmal kam was dazwischen. Sogar nen Gig in Wien, für den die Antzburger extra anreisten, ließen sie platzen.
Und das sie nun endlich spielen sollten (3.7.) glaubte schon keiner mehr. Doch es gibt anscheinend noch Wunder - sie spielten. Und wie!!
Das sie sich sehr lang Zeit bis zum Anfang ließen ist egal. Ist eben die feine englische Art. So um halb elf ging's dann los. I Fall. Pogo was das Zeug hielt. Alle Befürchtungen, die Damned wären zu zahm geworden und bringe s live nich mehr wurden mit den ersten Tönen zu nichte gemacht! Die Besetzun ist bis auf den Bass (Paul Grey) die alte.
Weiter ging's mit den ganzen Klassikern wie NEW ROSE, LOVE SONG, SMASH IT UP NEAT NEAT NEAT, NOISE NOISE NOISE, MELODY LEE, I JUST CAN'T BE HAPPY TODAY und natürlich auch Zeug's vom BLACK ALBUM wie LIVELY ARTS, HIT OR KISS, DR JEKYLL AND MR HYDE, WAIT FOR THE BLACKOUT und DRINKING ABOUT MY BABY.
Ob alt oder neu oder mittel, alles brachten sie einmalig rüber. Selten hat der Pogo so viel Spaß gemacht. Wenn mich die Wilma nicht dran erinnert hätte, das wir das Jahr 1981 schreiben, wär ich doch glatt bei '77 stehen geblieben. Und das schon allein wegen den Zugaben: I FEEL ALRIGHT, BALLROOM TITS (1a), SHAKIN ALL OVER (Fuck Ruts DC)oder das von meinem Nebenmann geforderte PRETTY VACANT. Sie brachten es alles. Und zum großen Finale haute RAT SCABIES (ein großartiger Mensch) seine Schießbude in Trümmer und der CAPTAIN vergewaltigte seine Klampfe, auf die er schon den ganzen Abend sauer war. Einziges Ärgernis des Abends waren die Knalltüten, die andauernd Bier und Flaschen auf die Bühne knallten. Vor allem die Hilfszwerge auf den Rängen kamen sich dabei unheimlich cool vor. Ansonsten - ein verdamned guter Gig, dank der überragenden Imrovisation von Scabies und Sensible. Und den Leuten (viel waren's ja nich) hatt's auch gefallen.

isn't it nice in Hell?

Amüsanter Amoklauf

Die Punk-Band „The Damned" in Weißenohe

Auf eine Stunde hin und her kam es den „Damned" nicht an, als sie ihrer Punk-Pflicht im To Act in Weißenohe Genüge tun sollten. Erst als der spurlos verschwundene Sänger Dave „Transyl" Vanian (wenn man ihn sieht, weiß man sofort, weswegen er so heißt), wieder aufgetaucht war, ein paar Bierflaschen in Richtung Bühne geflogen waren und die langweilige Technik endlich grünes Licht gegeben hatte, spielten die Verdammten zu später Stunde schnell und laut auf.

Zusammen mit den „Sex Pistols", „The Clash" und einigen anderen sind die „Damned" Punk-Pioniere von '76 und offenbar dazu verdammt, in alle Ewigkeit sich und anderen den Zivilisationsfrust aus dem Gehirn zu blasen. Wer da glaubt, daß das im Jahre '78 wiedergegründete Quartett heute ausgepumpt ist und ausgepunkt hat, wird eines Besseren belehrt. Der lärmende Kampf geht weiter, auch wenn die Engländer sich nun ab und zu auf die Tradition britischer Rock-Musik besinnen und diese mit aggressiver Pogo-Stimmung zu metallener Inhaltlosigkeit vermischen.

Der Drummer Chris „Rat Scabies" Miller sieht seine Aufgabe darin, den besten Krach zu machen, und da ist er, wie man hört, pflichtbewußt. Der schmächtige, weißgesichtige Graf-Dracula-Sänger Dave schreit, tanzt den Tanz der Vampire und gibt auch zwischendurch Tasteninstrumenten ihr Fett. Gitarrist Ray Burns mit dem feinen Spitznamen „Captain Sensible" flucht die meiste Zeit wie ein Fuhrknecht, weil sein Instrument alle Augenblicke seinen Geist aufgibt, und wirft den Roadies totale Unfähigkeit vor.

Der ebenfalls baskenbemützte Bassist Paul Grey ist auch recht brav, weicht immer mal den Sympathiebekundungen des Publikums aus, dem die verdammten Lieblinge vermutlich gefallen. Es spuckt, spritzt mit Bier und streckt ihnen die Zunge heraus und den Finger entgegen. Ein amüsanter Amok-Lauf ohne Koma-Ausfall, aber auch ohne Ergebnis.

duer

DER PRESSE EIN'S in die FRESSE!!

Siouxsie & The Banshees JU-JU Polydor 2383610

Das vierte Album von Siouxsie und ihren Mannen liegt nun vor. Die Platte wirkt wie eine Zusammenfassung der letzten drei Lp's. Das haben sie zwar alles schon mal gebracht, aber die Siouxsie schafft's halt wieder das saugut rüberzubringen. Ihre Musik hat die gewisse Ausstrahlung, der man sich nur schwer entziehen kann. Am Anfang steht gleich ihre letzte Single "Spellbound". Israel fehlt leider.
Für Siouxsie-Fanatiker sicher ein Leckerbissen, Neulingen würd ich eher zu "The Scream" raten.

Cuddly Toys/Someone's Crying, Dancing Glass, Broken Mirrors, Slide (12inch)

Heißa, welch Freude, neuen Stoff von den Cuddly Toys (derzeitige Erlanger Kultband, hanoi??) zu entdecken. Kleine Umbesetzung hat's gegeben, aber keine Angst, der schöne Frontmann Sean Purcell ist noch dabei.
Musik-mäßig hat sich hingegen nicht viel geändert. Seite eins klingt leicht Numan-artig, aber halt im typischen C.T.-Stil. Auch zur zweiten Seite gibt's nicht viel zu sagen, denn schlechte Musik kann man beschreiben, gute muß man hören! (Xao S. einzig vernünftiger Spruch, den er je von sich gab).

An dieser Stell ein brillianter Text von THE EX aus Holland

The Ex/Punk

So you're the Punk with the Saftey-Pin, bigger for your friends than you've ever been. Anarchy Symbols on your leather-jacket, but in your mind you just crack it.
You just wanna smash things up, you think that's Punk, but in fact it's not! You're doing the Pogo to have some Fun, when the Music's over it's all done.

Wasn't Punk unite and Fight, wasn't Punk think and bite?
Follow no one, lead yourself. Wasn't Punk: Be yourself?
So you're the Punk with the Saftey-Pin. Coloured Hair, your mind grey and dimb. So you're the Punk with the Saftey-Pin, I hope it'll pin you awake one day!

Bitte blättern Sie um

DAS & DIES

Langsam scheint sich die Vermutung zu bestätigen. Wilma Pf. (der Name wurde von der Red. leicht gekürzt) steht nur noch auf Gruppen, in denen die Mitglieder etwas für's Auge bieten. Hoch im Kurs stehen: Adam and th Ants, The Cure, D.A.F., Tommi Ohrner, Visage.... Keine Chance hingegen haben: Cockney Rejects, die Peterles Buam, The Fall, Undertones und Pere Ubu.

- Schlechte Nachricht. Das Festival, das im September auf der M-Waldbühne abgelaufen wär (A. Upstarts und Notsensibles sagten bereits zu) fällt nun doch ins Wasser, weil die Bühne nicht zur Verfügung gestellt wird.

- Schreck laß nach!! Harry Horror hat sich von Tollschock getrennt. Grund waren musikalische Differenzen. Anlaß natürlich auch gleich für ne Namensänderung - Imperialistischer Buchladen (würg). Singen tut jetzt der Chris.

- Der Spruch des Monats kommt vom Stripper: Läßt dich der Popper nicht in Ruh, so tret ihm auf den College-Schun!

- Sid Schrott, Henry und Stripper ham ne Band gegründet, die OI aufrechterhalten w[illegible] Den Namen verraten sie noch nicht.

- Das mußte mal gesagt werden!! Da unsere letzte Ausgabe vom Martin (der Stumpfe) als langweilig bezeichnet wurde (tz tz) schlagen wir nun erbarmungslos zurück. Der "Erlanger Stumpfsinn" sowie "Zicke Zacke 82" sind belanglose, intellektuelle Käsblätter. (Keyboard und Saxophon waren manchmal nicht richtig integriert). Jede zweite Gruppe wird als gut tanzbar bezeichnet, und knapp die Hälfte des Inhalts sind Lückenfüller. Malcom würde sich erneut im Grab rumdrehen, wenn er diese Ausgaben lesen müßte! (Gute Besserung für den Papst....)

- Genitalzone heißen ab sofort nicht mehr Massengrab sondern Totentanz (incl. Ruth und Bernhard).

- Und wer immer noch glaubt, daß Oi-Gruppen wie Exploited oder die Rejects Faschisten sind, [illegible] tut mir leid!!

Lio: Vor jedem Auftritt eine Runde am Flipper

Ganz schön im Streß ist die 17jährige Französin Lio („Amoureux Solitaires"). Fernsehsender rund um den Globus buchten sie. Wie sie das alles durchhält? Lio: „Eine Runde Flippern vor jedem Auftritt ist immer die beste Entspannung für mich."

Cuddly Toys
GUILLOTINE
THEATRE
Fresh LP 1, Import

Dies ist eine der typischen Platten, die im Saftladen rumstehen, aber kein Schwan z beachtet, geschweige denn kauft sie. Das soll natürlich kein Vorwurf sein, denn wer kennt denn schon die unzähligen Gruppen, deren Platten in den Läden rumstehen. Und um die Scheiben alle durchzuhören und nachher dann die guten rauszupicken, dafür ham wohl die wenigsten Zeit. Und auf die CUDDLY TOYS wär ich wohl auch nie gestoßen, wenn se nich zufällig mal im Saftladen gelaufen wär. Und als ich reinkam, lief gleich der absolute Hammer der Platte - ASTRAL JOE. Auch der Rest überzeugt, und so wurde mein Horizont wieder mal um ne starke erweitert.

Die Band ist auf der Rückseite des Covers abgebildet. 5 stockschwule Typen (oder tun se nur so??). Ach nee, bi sind se auf jeden Fall, weil 'n Lied über Mädels dabei is. Tatsache ist - wenn "Japan" diese Typen sehen, kriegen se sicher Minderwertigkeitskomplexe. Der Sänger erinnert an G. Numan. (im Aussehen). Die Gruppe selber an die guten, alten New York Dolls.

Zur Musik: Hard-Pop, mit Synthi-Einlagen würd ich sagen. Der absolute Renner, wie gesagt "Astral Joe", gefolgt von "Wolf", "Brain Saviour" und "Join the Girls". Dem Rainer und der Ruth gefällt's sicher.

Die Cuddly Toys sind gut, weil sie Bowie/den Glamrock kopieren. 1977 hießen sie Raped, und wegen ihres Sexiimage wurden sie von allen stumpfen Hippies (z.B. Rough Trade) gehaßt und boykottiert. Von den Raped gibt es zwei Singles mit New York Dolls/Heavy-Gedonner. Wenn du sie hast, kannst sie später deinen Urenkeln zeigen. Wenn nicht, tut's dir auch nicht weh.

Seit 1978 heißen sie Cuddly Toys und haben in England immer noch keinen Erfolg. In Japan lieben die Kids sie. Deshalb kommt im Herbst 1979 GUILLOTINE THEATRE auf einem japanischen (!) Label raus. Und jetzt 18 (!) Monate später in England auf dem kleinen Londoner Fresh-Label. Mit zwei anderen Songs. Leider nicht mehr mit dem Soul-Klassiker „You keep me hanging on". Und mit einem neuen Cover, damit die Neuen Romantiker die Platte kaufen. Auf dem alten Cover sah die Band aus wie eine gottverdammte Bande heroinsüchtiger Schwuler. 1974-mäßig.

Die Platte ist Bowie-Revival, ALADDIN SANE/DIAMOND DOGS-Phase. Rock-Kitsch-Theater mit Männern, Frauen, Liebe und Tod. Skurrile Geschichten, wie wir sie von den Engländern nun mal lieben. Lies' sie nach, die Texte liegen bei.

SPRÜCHE-KLOPFER

'Ne kleine Sammlung von tollen Zitaten.

- I'm looking for love, 'cos I'm tired of hate, but it's so hard to communicate (Radiators from Space)
- Auf Mick Jagger würde ich nich mal pissen. Selbst wenn er in Flammen stehen würde (Sid)
- Als ich das erste mal "Blowing in the Wind" hörte, dachte ich, das wär ein Lied zum Thema furzen (J. RottenLydon)
- Don't use the rules, they're not for you, they're for the fools (Clash)
- It's hard to be true, when they point and stare at you (WayneJane County
- They can shut us out, but they'll never shut us up (Johnny)
- Rock'n'Roll is supposed to be Fun. You remember fun, don'tcha? You're supposed to enjoy it (schon wieder Johnny)
- I wanna have a laugh, before the Press get in, 'cos if you give 'em the chance, they'll destroy the fuckin thing (Cockney Rejects)
- We're the only honest band that's hit this planet in about two thousand million years (Pistols)
- Don't know what I want, but I know where to get it (Johnny)

- Betong macht dumm (Unbekannt - im Neuen Markt)
- Krach hält wach (ich)

XI

Bitte blättern Sie um

Cockney Rejects – Live and Loud

(Greatest Hits Vol. III)

Am 15.5.81 hätten die Rejects in Weißenohe spielen sollen. Gibt 'n paar Geschichten darüber, warum sie's nicht taten. Angeblich wollten se zuviel Kohle haben. (Lieber Dieter, du kannst dir deine Story sonst wo hinschieben Na ja, nix zu machen, vielleicht klappt's im August. Jetzt liegt erst mal ihre dritte Scheibe vor, und nun bin ich noch mal so sauer, daß der Gig geplatzt ist. Der Titel sagt ja eigentlich schon alles - Live and Loud Aufgenommen im Januar '81 in der Abbey Road. Auf den Bildern auf der Rückseite sind im Publikum nur Skins auszumachen. Aber an diesem Abend war nicht Gewalt sondern Fun die Parole. Und die Post geht ab, aber wie!! Da wird mitgegröhlt was das Zeug hält, und die Rejects ham's ihnen gedankt. Backing Vocals - The Crowd. Drei neue Lieder sind auch drauf. Das einmalige ON THE RUN, das etwas schwächere EASY LIFE und die wahnsinnige Neufassung von Motörhead's "Motorhead". Ansonsten? Na halt die ganzen Klassiker - The greatest Cockney Rip-Off, Join the Rejects, Police Car, Bad Man und der absolute Skinhead-Favorit EAST END. Ach ja, und HATE OF THE CITY in ner irren fünf Minuten Fassung. Zwar ne schwache Entschädigung für den geplatzten Gig aber besser als gar nix! Auf jeden Fall ne Bereicherung für den Plattenschrank. Ansonsten - Oi Oi Oi

Kraftwerk/Computerwelt

Die Gruppe selber mag ich nich so besonders. Seit '76 kein Gig mehr, seit '78 keine neue Scheibe. Großkotz! Aber wie man so schön sagt, das Warten hat sich gelohnt (gell, Doris?). Deutsche Elektronik at his best! Die Texte sind wie bei D.A.F. ziemlich knapp gehalten, aber dafür ist die Instrumentierung umso gewaltiger. Mein Liebling auf der Platte ist die ausgekoppelte Single "TASCHENRECHNER".

Klänge vom Computer

Interpol und Deutsche Bank
FBI und Scotland Yard
Flensburg und das BKA
Haben unsere Daten da.
Nummern, Zahlen,
Handel, Leute.
Automat und Telespiel –
Leiten heut' die Zukunft ein.
Computer für den Kleinbetrieb
Computer für das Eigenheim.
Reisen, Zeit,
Medizin, Unterhaltung.
Computerwelt, denn Zeit ist Geld.

ME: Zur Platte MENSCH-MASCHINE wolltet ihr eine Tournee machen, die letzte lief 1976, es wurde '78 nichts daraus. Warum?

RH: *Wir haben es nicht geschafft. Wir wollen keine halbfertigen Dinge machen. Wir hatten die Idee mit der Computer-Schaltzentrale. Das mußten wir bis zuende durchentwickeln. Jetzt ist es soweit und wir gehen weltweit auf Tournee. Von Ende April bis in den Juli hinein.*

ME: COMPUTERWELT klingt, nach erstem Anhören, einfach. Im positiven Sinne. Kann das heißen, daß unser Leben einfach ist?

RH: *Nein, das glaube ich nicht. Das Leben ist nicht einfach. Aber wir stehen auf Konzentrat. Wir lieben die geraden Linien. Kraftwerk steht für eine ziemlich gradlinige Sache, die wir seit Jahren machen. Wir sind nicht besonders flexibel…*

ME: Wie stellt sich die Computerwelt dar?

RH: *Als Realismus. Zunächst ohne Wertigkeit. Wir versuchen das ohne Moral zu sehen, weil wir glauben, Moral kann man sich heute überhaupt nicht mehr leisten…*

So a GschmaRR

Bitte blättern Sie um

Subkultur im Waldschießhaus

Die Subkulturszene trifft sich am Samstag, 25. Juli, um 19 Uhr im Waldschießhaus zu einem großen Musikfestival. Folgende Gruppen treten auf: Pseudo ElektroniXX (Erlangen), AmF (Nürnberg), Tollwut (München), Störtrupp (München) und die neuen Suicides aus Erlangen. Der Eintritt kostet fünf Mark. Überschüsse gehen an die Welthungerhilfe.

Punk-Festival im Waldschießhaus

Im Waldschießhaus findet am heutigen Samstag ein Festival der modernen Musik der Subkultur statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Programm haben sich einige Änderungen ergeben: es spielen die Gruppen „Tollwut" und „Schrott" aus München, „Sidnatra" aus Stuttgart, „AmF" aus Nürnberg, sowie „Pseudo-elektroniXX" und die neuen „Suicides" aus Erlangen.

Zuerst mal ein Lob für Mice9, daß er diese zweite Punknacht im Schießhaus aufgezogen hat. Im Progra mm gab's dann leider einige Änderungen. Für den Störtrupp aus München kamen Schrott aus München. Totentanz waren noch nicht reif, und die AMF (Anti-Müsli-Fraktion) aus Nürnberg konnte auch nicht, weil der Ali wegen ner Rauschgiftsache im Bau sitzt (alles Gute!).

Der Andrang war nicht gerade überwältigend, aber es kam doch einiges zusammen - Berlin, München, Bamberg, Nürnberg....

Pünktlich so um halb acht fing's dann mit dem Sid Natra an. Diesmal war er absolut solo. Kam nicht gerade besonders an. Die Menge hatte sich für den Anfang wohl mehr nen Reißer gewünscht. Die Show bestand zum großen Teil aus den Sachen, die er damals im Wunder brachte. Waren aber auch einige neue Sachen dabei wie z.B. Stand and deliever, ne D.A.F. Parodie und ein Nachruf (?) auf Ian Curtis. Mir hatt's gfalln!

Danach kam der erwartete Reißer. Tollwut aus München. Und schon war die Menge auf den Beinen. Verständlich - denn sie boten besten Pogo aus der bayrischen Haupstadt. Von den Stücken kannte ich bis jetzt nur "Gewalt", das auf der München EP drauf ist. Sonst hängengeblieben sind noch "Amok" und ihr Politik-Lied. Mußten noch einige Zugaben geben. Gut so! Starker Auftritt.

Nun kam was zum Ausruhen. Pseudo ElektroniXX. Das erste mal, daß ich sie live sah. War nicht übel. Stecken viel Ideen drin. Fantastischer Bassist (einer von den Lappen), Wolfgang an der Pseudo-Elektronik, Unbekannt am Saxophon, Karl Arsch an der Gitarre und Mice am Mikro. Erwähnenswert war die Frauentor-Nummer, Es bedeutet mir soo viel und das Pete Sutcliff-Stück. Recht nett.

Danach kam dann wieder was, das mir mehr liegt. Schrott. Ham mir noch besser als Tollwut gefalln. Und nun war im Schießhaus die Hölle los. Gewalt-Pogo bis zum Ende. Die Punx flogen nur so durch die Luft. Ich war nah am Herz-Kasper. Für mich der Höhepunkt des Abends. Zum Glück viel Zugaben.

Danach die neuen (?) Suicides. Selbstsport ist Massenmord. Neu waren die Gabi am zweiten Mikro (Total War), der Micha am Baß und Unbekannt am Schlagwerk. Die Hälfte war altes Zeug, der Rest war neu. Insgesamt war's für mich leider nix neues (Ausnahme der Titelsong), kam aber gut an. Sollten vielleic ht ein völlig neues Konzept erarbeiten.

Tja, und der Rest des Abends war leider nur noch Gääähn. Erst mal war der Freund und Helfer da, weil im Schießhaus Lebensmittel aus der Kühltruhe im Wert von 200 Deutschmarks verschwanden....

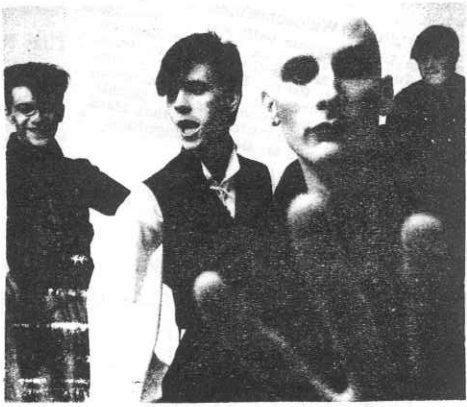
Dann kam das Duo de Pop (Wolfgang und Iwo), mit Gott sei Dank nur einem Stück. Danach kam dann ne Fürther Band. War nicht mal so gut!

Wir traten dann den Rückzug an. Alles in allem war's doch ein recht netter Abend!

XIII

Bitte blättern Sie um

PLATTEN



Classix Nouveaux
NIGHT PEOPLE
EMI 83143

Die typischen Vertreter der neuen Romantik. Äußerlich pfui, musikalisch hui. Das ich von den Neuen Romantikern nicht viel halt, heißt noch lang nicht, daß ich ihre Musik nicht mag. Zwar nix überwältigendes, aber immerhin ganz nett. So auch Classix Nouveaux. Flotter Synthi-Pop, für den man nicht gleich neuer Romatiker sein muß, um ihn zu spielen. Auf jeden Fall sind C.N. eigenständiger als die Langweiler vom Spandau Ballet. Am Besten - Guilty und Tokyo.

Red Beat/Red Beat, Machines in Motion, More or Less cut (12inch)

Weißer Reggae. Gut und abwechslungsreich. Über die Musiker ist mir nix bekannt Auf dem Malicious Damage Label. Text und Musik stehen in keinerlei Verbindung.

Discharge - Why (12inch)

Meine Fresse, diese Mini-Lp zieht vielleicht ab!! Ein einziger Pogo-Orkan. Discharge waren ja bislang nur Geheimtip in der deutschen Hard-Core-Gemeinde. Das dürfte sich nun ändern. Man kann sich kaum vorstellen, daß es noch was schnelleres geben soll. Die Scheibe geht in einem durch, man merkt schon gar nicht mehr die Pausen zwischen den Stücken. Der Höhepunkt - Ain't no Feeble Bastard.

Adam and the Ants/Stand and Deliver

Alles wie gehabt. Rumba zumba, heya heya ho, oya oya oooo. Aber guuuut (gilt auch für die Rückseite).

Toyah/Anthem

Toyah's dritte Studio-Lp. Fängt recht vielversprechend an mit dem Superstück "I want to be free", aber dann wird's langweilig. Der guten Frau gehen die Ideen aus. Ich zieh da lieber Siouxsie oder Pauline Murray vor.

Magazine/Magic, Murder and the Weather

Das vierte und letzte Album von Devoto und Co, denn Magazine ham sich aufgelöst (schluchz!!). Als Abschiedsgruß ham sie ein wahrhaft brilliantes Werk der Nachwelt hinterlassen. Der Stil von "the correct Use of Soap" wird hier fortgesetzt. Wieder mit einigem Funk-Touch. The best - About the Weather (auch auf Maxi-Single) und This Poison. So long Magazine....

+IV

Auch auf dieser Seite hat unser Zeichner Sepp Arnemann wieder eine Maus versteckt. Haben Sie sie schon gefunden?

Bitte blättern Sie um

Bildstörung/I

Diese Platte kam zu spät raus! Als wir (Rabid) damals mit ihnen zusammen in Stuttgart spielten, war ich echt begeistert. Toll, flott, Pogo und Stimmung. Jetzt nach einem Jahr kommt ihr erstes Produkt raus.
Nun, die Platte ist nicht schlecht. Etwas überholt würd ich sagen. Sie singen da von Retortenkinder, Digitalmenschen, dem frankfurtschen Babylon oder dem Wunsch auf'm Bravo-Titelblatt zu erscheinen. War doch alles schon mal da Jungs! Mir fallen tausend Namen ein: Fehlfarben, Abwärts, Hermann's Orgie, Rotzkotz und und und. Also schon mal Text mäßig nich viel drauf (Ausnahme - Wir wolln unsren Kaiser wiederhaben). Musik mäßig schaut's schon besser aus. Pogo, Schrumm-Schrumm-Schnell-Ska, Neue Deutsche Welle (know what I mean, eh?). War zwar auch schon mal da, klingt aber trotzdem noch nett.
Wie gesagt - wenn die fünf Frankfurter diese Scheibe ein Jahr früher rausgebracht hätten, wären wir sicher um einiges mehr begeistert gewesen.

Bill Nelson
QUIT DREAMING AND GET ON THE BEAM
Phonogram 6359055

Bill Nelson ist ein fauler Typ. 1979 kam seine letzte Lp raus (Bill Nelson's Red Noise). Anstatt eigene Sachen zu bringen, laß man seinen Namen auf den Covers von andren Gruppen (Skids). Und das Material auf seiner neuen Scheibe ist keineswegs neu! Es handelt sich um Material von Sessions im Sommer '79. Macht nix. Die Platte ist fantastisch!! Nicht mehr so hektisch wie RED NOISE. Lauter tolle Synthi-Pop-Songs, teilweise mit klasse Saxophon Einlagen. Dabei ist auch die Wahnsinns-Single "Do you dream in Colour?" aus dem letzten Jahr. Mein persönlicher Favorit aber ist das langsamste Stück der Platte (bist krank Bua??), das unheimlich schöne "Life runs out like Sand". Jedem Elektro-Freund wärmstens zu empfehlen!

„Life is inhuman, when you're too old to be young ... Look at your watch, it's time to quit dreaming and get on the beam."

High Energy Rock Live

Motörhead **No sleep 'til Hammersmith**

Mein Gott, was soll ich da schon groß schreiben??! Motörhead live sagt doch schon alles, oder? Das Non-Plus'Ultra an Power und Härte. Ace of Spades, Overkill, Iron Horse, Stay Clean, Metropolis.... Namen, die für sich sprechen. Fazit: Saugut!! **15.8. Nürnberg**

Zounds/Demystification (Single)

Bei Zounds hat sich ne seltsame Wandlung vollzogen. Weg vom Crass-Monoton-Pogo-Sound. Rausgekommen ist ein toller, flotter Pop-Song, der mich in jeder Hinsicht überzeugt!

FUCK YA, NEW ROMANTICS →

(Bill träumt sicher in den schillerndsten Farben!)

Bitte blättern Sie um

Initiative '81

Erlanger Bands in Nürnberg

Das „zweite Festival der modernen deutschen Musik in Franken" findet am 27. Mai ab 18.30 Uhr im Nürnberger „Komm" statt (nicht wie ursprünglich geplant im Waldschießhaus). Es musizieren: aus Erlangen Genitalzone, Plastikland, Pseudo-Electronixx, Tollshok, aus Nürnberg Vacants, aus Würzburg Vorrück, aus Pforzheim: Ruth und die Wilmas..

Die Musik kommt

Dem Nachwuchs alle Chancen

Krach hält wach – meinte Harry Horror und kündigt ein Festival mit Krachbands für den 27. Mai im Nürnberger Komm an. Tollwut, Saitensprung, Suicide und Vacants wollen aufspielen.

Die unvergeßliche Nacht

KRACHFEST IM KOMM

Wo bleibt der frische Wind?

Da fehlt noch der Schwung

Einmalig für die kulturelle Provinz Nürnbergs gaben sich am 27. Mai 10 Gruppen unter der Bezeichnung"Neue Musik"(?) die Ehre. Der relativ gute Besuch (über 200 Zuschauer/hörer) ist wohl auf die Propaganda durch Sounds, Plakate, und Zettel zurückzuführen. Um ca. 18.30 Uhr ging es los.
Den Anfang machten die SUBS, eine Skinband aus Nürnberg mit dem Tom Cat als Sänger. Sie spielten eine ganz gute Punk/Ska - Mischung und gaben 3 oder 4 Stücke zum Besten.
Abgelöst wurden sie dann durch PLASTIKLAND (ehemals Saitensprung) aus Erlangen. Sie boten, wie inzwischen schon gewohnt, besten Pogo.
Die Überraschung des Abends war dann zweifellos GENITALZONE, ebenfalls aus Erlangen. Die drei übriggebliebenen Mädchen an Gitarre/Bass/Gesang haben sich jetzt einen Drummer zugelegt, der sehr gut drauf ist. Es kam eine so tolle Stimmung im Saal auf, daß GENITALZONE sogar zwei Zugaben geben mußten. Die Musik ist sehr schwer zu beschreiben, teilweise hat es mich an Mania D erinnert.
Als nächstes kamen dann die Nürnberger VACANTS mit ihren ersten Auftritt. Sie boten eine Viertelstunde lang ein entsetzliches Chaos. Werden wohl noch einige Zeit üben müssen.
Es folgte eine weitere Nürnberger Band, nämlich DEVISENSCHWINDEL, die jedoch bis auf wenige Eigenkompositionen fast nur nachspielten (Ruts, Siouxsie, DAF, Spizz), und das auch nur mehr oder weniger gelungen. Besonders interessant wars nicht.
Die Würzburger Gruppe HIRNHEIMER spielte so was ähnliches wie Funk. Was sich sonst noch zur Musik sagen läßt : Sie wirkte im allgemeinen einschläfernd.
Etwas besser, aber auch nicht das Gelbe vom Ei, war der Auftritt der Gruppe TOM DROSSEL & THE STICKEN IN, ebenfalls aus Würzburg. Ähnliche Musik wie HIRNHEIMER, ähnliche Wirkung.

Mit Musik geht alles besser...

Eine der besten Gruppen des Abends war dann TOLLSCHOCK aus Erlangen mit dem"Imperialistischen Buchladen"Stumpf als Sänger, der frisch drauflos improvisierte. Sehr schöne Pogo-Stücke.
Sehr stark waren auch die PSEUDO-ELEKTRONIX aus Erlangen. Mit Gesang, zwei Trommeln, Rhythmusmaschine, Bass, und Gitarre boten sie sehr interessante funkartige Geräusche.
Den Abschluß bildete ELEKTROHELD aus Fürth, ebenfalls Funk und auch ganz gut.
Zusammenfassend kann man sagen, daß das Festival ganz gut gelaufen ist. Bemängeln kann man, daß ausgerechnet die uninteressanten Gruppen(Hirnheimer, Devisenschwindel)recht lange gespielt haben, und daß einfach zuviele Gruppen aufgetreten sind(wenig Zeit). Die versammelten Punx schrien nach Pogo, mehr davon wäre auch wünschenswert gewesen.

– UDO –

»Du hast es den Fressen im Saal angesehen. Die waren satt vom süßen Rock-'n'-Roll-Gesäusel«

Das war also der bessere Teil des deutschen Krachs. Mehr davon, weniger vom Schlechten!

b.w.

The Fall + Saal 2 in HOF

Heim von der Maloche, essen, umziehen, ab zum Frank, ab nach Hof. 90 Minuten Fahrt. Gute Musik (Frank's Cassette) und saugute Musik (meine Cassette) im Wagen. Rechtzeitig um acht Uhr da. Martin (der Stumpfe) ist als einziger aus den eigenen Reihen da. Wegen den beiden Gruppen, die heut spielen sollen, bin ich bestimmt nicht mitgefahren. Endlich mal wieder raus aus Erlangen, endlich mal wieder nach Hof, endlich mal wieder alte und neue Gesichter sehen. Außerdem war ich gespannt, wie die das wohl geschafft haben, aus dem berücht igten Suff-Lokal "Alter Bahnhof", nen Musik-Schuppen zu machen. Ganz einfach! Im Nebenraum. Wohl der kleinste Schuppen seiner Art, aber saugut. Da kann ne Bombenstimmung dabei rauskommen (siehe D.A.F. am 9.5.). Heut Abend war das aber leider nicht der Fall, denn dazu warn nicht die richtigen Gruppen da. So um halb zehn fingen Saal 2 an. Das Instrumental-Intro war ja noch recht gut und flott. Gut tanzbar würde der Martin jetzt wohl schreiben. Aber ansonsten- Saal 2 - au wei!! Typisch Neu-Deutsch. A bisserl Funk, a bisserl Keyboard-Mantsch, a bisserl sonstwas. Die Leut schlucken's schon. Und sie taten's auch. Na ja, "Angst vor'm tanzen" brachten sie noch ganz nett. Eine Zugabe und aus war's. In der Umbaupause kamen dann zum Glück alte, bekannte Hofer. Nun warn THE FALL an der Reihe. Die Kritik für sie, sah ursprünglich anders aus. Vernichtender. Aber inzwisch en ist mir klar geworden, daß The Fall eine Gruppe sind, die wirklich einmalig sind in ihrer Art. Wie das Sounds so schön bemerkte - Die Könige des Mülltonn en Sound. Stimmt voll!! Elastic Man und Totally wired sind zwei Stücke, die ich nicht mehr aus meinem Hirn verbannen kann, und das ich mir kürzlich "Grotesque" von ihnen besorgte, wundert mich jetzt noch. Zum Gig. Überzeugender Anfang - How I wrote Elastic Man. Ein absolutes Meisterwerk. Der Rest des Gig war dann etwas langweilig. Endlos lange Lieder, endlos lange Gitarren-Passagen, endlos lange Texte (wie kann sich Mark Smith, der Typ mit den fett esten Haaren der Welt, sich das nur alles merken??). Doch zum Glück wurde noch Totally Wired (t-t-t-totally wiiiired, can't you see?) geboten. Ansonsten war's recht interessant, die wohl häßlichsten Typen des vereinigten Königreiches zu beobachten. Eine sehr, sehr seltsame Gruppe. Die Musik hat mich zwar nicht umgehaun (bis auf 2 Stücke), aber dafür war sie mal was neues und unnachahmbar. Nun ja. War mal wieder nett in Hof. Möchte nur wissen, warum an diesem Abend jeder mit ner Rex Dildo Single rumlief?!

(fettige Haare sind wieder gefragt)

XVII

Bitte blättern Sie um

Bladden

U.K. SUBS/Keep on runing til you burn (3 Stück Ep)

Wenn man das Cover sieht, kriegt man erst mal nen gewaltigen Schock. Die Subs als neue Romantiker im Ants-Look. Spaß oder Ernst?? Die Musik klingt schon beruhigender. Im Stil der letzten Lp. Bis auf ein Schwachsinns-Stück - alles wie gehabt.

The Spizzles/Spikey Dream Flowers

Ich weiß nich warum alle auf diese Platte schimpfen. Wem "Do a Runner" gefallen hat, müßte diese Scheibe genau so gut gefallen. Geändert hat sich echt nicht fiel, bis auf die Gitarren-Besetzung. Für Dave Scott spielt nun LÜ. Der Sound ist vielleicht etwas glatter geworden und etwas an Biß ham se verloren. Die Platte ist zwar kein Meisterwerk, aber in jeder Hinsicht gut! Ne Neufassung von "Soldier Soldier" is drauf, die Fortsetzung von Spock's Missing (Five Year Mission, mit das beste Stück). Ansonsten noch erwähnenswert "Dangers of Living" und "Scared". Hoffentlich halten se noch bis Spizz Orwells durch!

Urban Verbs/I

Na ja, wieder so ne Platte, die man sich nur wegen einem Stück kauft. In diesem Fall heißt's "Subways". Ansonsten - amerikanischer Durchschnitts-POP, mit netten Synthi-Einlagen. Anhörbar wären noch "The only one of you", "The next Question" und "The angry young Men".

Fad Gadget/Make Room, Lady Shave

Fad Gadget gehört mit zum Besten, was derzeit an elektronischer Musik rumtönt. Die neue Single bestätigt das nur. Verzichte auf ne Beschreibung, selber anhören (Am Schlagzeug, Robert Gotobed von Wire).

Wo sonst der 77er Pogo regiert, südlich von Frankfurt nämlich, gibt es... wemsei-dank? – doch Ausnahmen. Aus Nürnberg, in der Nähe von Antzburg, melden sich die Vacants: eine E-Gitarre, zwei Akustik-Gitarren, fünfzehn leere Kaffee-Dosen und eine Waschpulver-Trommel – das bringt einen schön kaputten, dennoch rhythmischen Sound, zu dem sich Die Hohlen ruhig mal deutsche Texte einfallen lassen könnten.

Palais Schaumburg/Telephon, Kinder der Tod

Telephon fällt besser aus als erwartet. Zwar saublöder Text (oh Verzeihung, ich meinte natürlich genial), die Musik geht aber dafür gut los (tschuldigung, ich meinte natürlich gut tanzbar). Die Rückseite ist leider wieder typischer Schaumburg-Wichs (sorry, ich meinte natürlich, das die Rückseite wieder mal ein Beweis für das Können von P.S. ist). Zufrieden?!!

Bitte blättern Sie um

MUSIK DER LETZTEN STUNDEN

Soundtracks zum Untergang - Sampler (ERSTE AGGRESSIVE ROCKPRODUKTION)

Ha! Jetzt ist er da! Die Platte auf die ich (= wir) so lange gewartet haben. Wir, für die Pogo noch lang nicht gestorben ist, weil er die einzige Möglichkeit ist zu überleben. Köstliche Meisterwerke
Denn so lang die Musik laut genug ist, hören wir nicht wie diese Welt zusammenfällt! (Jubilee)
Wir werden noch tanzen, wenn an euch schon keiner mehr denkt! (Rosa)
Ehrlich - für mich ist dies die beste (!) deutsche Platte, die je erschienen ist. Ja, ja ich hör sie schon wieder lästern von wegen Primitivling, Pogo-Furz etc. All die, die's besser wissen und sicher lieber von Synthi-Klängen einlullen lassen und in die Traumwelt ihrer Plastikgruppen und Idole flüchten, anstatt der Wirklichkeit ins Aug zu blicken. Was geht denn vor in der Welt? Chaos, Wahnsinn, Krieg.... Und genau diesen Wahnsinn führt uns diese Platte vor Augen. Vertreten sind acht Hard-Core Bands aus ganz Deutschland (Hass, Störtrupp, Slime, Aheads, Daily Terror, Razors, Middle Class Fantasies, Offensive Herbst 87), ne Fun-Band aus Düsseldorf (ZK) und ne Seltsam-Band aus Berlin (M.D. Blitz). Die Musik ist Pogo (was sonst?!). Die Texte handlen von Nazis, Bullen, Schizophrenen, Führern, Helden, Discos und was weiß ich. Die Texte sind bei jeder Gruppe hervorragend. Es würde sich lohnen jeden abzudrucken (Textblatt liegt bei). Angenehm überrascht haben mich aus Störtrupp aus München, die ich bislang nur vom Namen her kannte. Ansonsten. Slime, Middle Class Fantasies, Hass etc. - wer sie kennt, wird bestimmt nicht entäuscht werden. Wer sie noch nicht kennt, sollte sich schnellstens diese Scheibe besorgen. Ihr bereut's sicher nicht. Und auch der Wilma würde es sicher nicht schaden. Zumindest halt mal die Texte durchlesen. Muß doch noch 'n paar abdrucken:

Hass - Hoffmann: Blaue Augen, blonde Haare. Menschheit säubern - jeden vergasen. NAZISCHWEINE. Bomben legen, Wehrsport treiben und trotzdem geduldet bleiben - HOFFMANSCHEISSER.

ZK - Hurra, ich bin genormt:

Hurra, ich bin genormt. Hurra, ich bin geformt. Erdal-Rex macht Schuhe sauber. Meister Propper - Glanz durch Zauber. Der Mann von der Hamburg Mannheimer, bringt Frieden und Glück ins Heim. Persil jetzt im Sonderangebot, Kaufhof hat das beste Brot....

Einziger Schwachpunkt. RAZORS und AHEADS singen immer noch englisch.
Mit Pogo haben wir angefangen, mit Pogo werden wir aufhören (Horror).
Ich mag ADAM AND THE ANTS ganz gern, auch von ROXY MUSIC hab ich Platten, aber HASS oder die MIDDLE CLASS FANTASIES sind mir lieber und ehrlicher (auch von Horror)
Ei da schau. Ne ganze Seite für ne Platte. Scheiß drauf - sie hatt's verdient und ich hab mich mal wieder mal unbeliebt gemacht.

Bitte blättern Sie um

Aus dem Reich der Werbung:

XX

musicland

ERLANGEN Marquardsenstr. 8
09131 / 21817

Alle möglichen Platten
für alle möglichen Leute !

SCHALLPLATTEN

PSYCHO-TEST: Sind Sie ein echter Residents Fan??

"IGNORANCE OF YOUR CULTURE IS NOT CONSIDERED COOL!"

Frage: Sind sie Mitglied in der Cryptic Corporation?
Ja - 10 Punkte Nein - 0 Punkte

Frage: Wieviel Augen haben sie?
Gar keins - 2 Punkte. Weiß nicht - 1 Punkt. Zwei - 0 Punkte
Ein ganz großes - 10 Punkte

Frage: Wissen sie, wer sich hinter den Residents verbirgt?
Jürgen Kauders - 2 Punkte. Eskimos - 4 Punkte. Harry Horror - 6 Punkte.
Die Cryptic Corp. - 0 Punkte. Lauter kleine Chinesen - 10 Punkte

Frage: Welche Gruppen gefallen ihnen außer den Residents?
Cockney Rejects - 0 Punkte. Yello - 5 Punkte. Gar keine - 10 Punkte

Frage: Kennen sie außer sich noch andere Residents Fans?
Ruth Galster - 0 Punkte. Sid Natra - 5 Punkte. Gibt's keine - 10 Punkte

Frage: Wieviel Residents Gigs haben sie schon gesehen?
Keinen - 0 Punkte. Was ist ein Gig - 2 Punkte. Alle beide - 10 Punkte

Frage: Wieviel Platten besitzen sie von den Residents?
Keine - 0 Punkte. Die, welche gar nicht erhältlich ist - 2 Punkte.
Die, mit dem Loch inder Mitte - 4 Punkte. Was ist eine Platte?- 6 Punkte
Von den Residents gibt's gar keine Platten - 10 Punkte.

Frage: Welche Souvenirs haben sie von den Residents?
Einen Hosenknopf - 0 Punkte
Die Fortschrittmacher - 4 Punkte
Waschbretter - 10 Punkte

Frage: Was schätzen sie an den Residents?
Nichts - 0 Punkte
Die klaren Textaussagen - 4 Punkte
Die Harmonie von Genie und Wahnsinn - 6 Punkte
Daß sie soo selten auf Tour gehen - 10 Punkte

Frage: Glauben sie, die Residents würden sich für sie zu erkennen geben?
Ich bin ein Resident! - 0 Punkte
Ja, im Dunkeln auf dem Blocksberg - 2Punkte
Haben sie schon (kotz!), ich bin das Band-Groupie - 10 Punkte

Auflösung:
Wenn sie ein echter Residents-Fan wären, würden sie jetzt in den Staaten nach ihnen suchen und nicht ihre kostbare Zeit mit diesem primitiven, für Residents-Fans nicht würdigen Fanzine verbringen!!

Bitte blättern Sie um

Konzerte im „Wirtschaftswunder"

Die Reihe der „Konzerte im Wirtschaftswunder, Stubenlohstraße" wird am Samstag, 6. Juni, fortgesetzt. Die „Kebab-Combo" bringt ihr neues Programm „Reise um die Welt in 20 Minuten". Am 19. Juni tritt „Sid Natra" auf und serviert Folklieder. Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt frei.

Kebab Combo

Die Reise um die Welt in 20 Min.

Genial! Einfach genial, was Duplo (Mike) und Miguel (Mice) da wieder geboten haben. Ihr neues Programm - Die Reise um die Welt - stand dem alten in nichts nach.

Angefangen hatt's leider recht schwach mit "Mich packt der Wahn". Aber dann kam ja erst das eigentliche Programm. Die Reise um die Welt in 20 Minuten, von A-Z versteht sich.

Show ist alles

Amerika-I'm riding on my Chopper (Dany tobte vor Begeisterung). Belgien-ein wirklich sehr eindrucksvoller Schuhwechsel. China-Rache für Bruce Lee. Deutschland-Hofbräuhaussong. England-Lebensechte Darstellung der Punk-Szene um '77. Grönland (erster Höhepunkt) - Duplo und Miguel im Kältesturm. H fiel glaub ich aus. Irland (zweiter Höhepunkt) - Duplo als Gefängniswärter, Miguel als Terrorist: Essen. Nein! Essen! Nein!! Essen!!!! Neiiiiiiiiiiiiiiiiiiiin!!! Jamaica-Rastasong. K wie Konsumland. Lichtenstein-Miguel und Duplo auf nem Stuhl:Paß auf, sonst fallen wir über die Grenze! Mexiko-Miguel gab ein heimisches Ständchen zum Besten. N weiß ich nich mehr. Ost-Deutschland - Hier kommen se nich raus, hier kommen se nich rein. Polen - Streik. Zwischendurch kam nun die Fortsetzung von "Die Sonne und ich", namens "Der Mond schlägt zurück", mit der grünen Turnhose von Miguel in der Hauptrolle. Q wie Quaaaatsch (dritter Höhepunkt). R dürfte Rußland gewesen sein. Spanien-Miguel tanzte Flamengo - sehr eindrucksvoll!! Türkei - Pizza Pizza, Schisch Kebab. Kennt jeder, mag jeder. U, V und W sind mir glatt entfallen. X,Y und Z jucheeee, ade. Schluß und aus.

Eine gelungene Darbietung. Wie immer eine Mordsgaudi!! Ich hoff es gibt bald ein neues Programm!

Duplo verzog sich mit der Dany dann nach Jugoslawien (ehrlich), die andern gingen zu BLACKOUT und wir soffen uns die Hucke voll. Ein gewisser Nürnberger Chaot mit Namen STRIPPER stellte dann im Laufe des Abends einen Rekord im perversen Anmachen, Müsli-Tanten beleidigen, ordinären Sprüche aufsagen (Pumperla sei mei Kumperla) und Ruth und Doris beleidigen. auf Wirklich - selten soo gelacht!! Ein amüsanter Ausklang des Abends, oh meine Brüder!

Am 17.6. gab's dann nochmal unverhofft Kebab-Combo im WiWu. Sie hätten zuerst auf nem Müsli-Fest gegen Atom-Tod (ihr wißt schon) spielen sollen, aber da hatte dann der Veranstalter was dagegen, und so verlegten sie den Ort des Geschehens ins WiWu. Das Programm war das gleiche, gut wie immer. Mehr Improvisation war nötig (keine E-Gitarre). Ham se aber glänzend bewältigt. Sehr gut diesmal - Ostdeutschland.

ZZIII

Bitte blättern Sie um

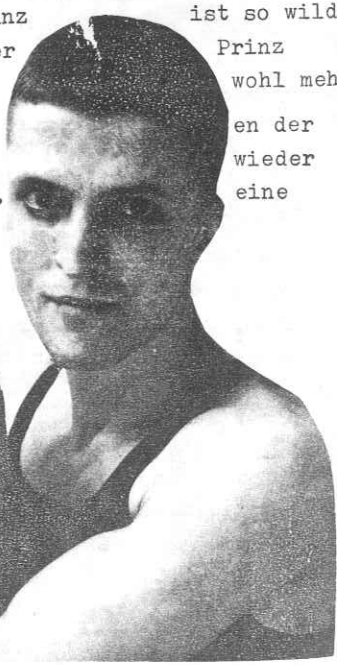
Deutsch-Amerikanische Freundschaft
ALLES IST GUT
Ariola

Daß ich bis jetzt ein ziemlich gestörtes Verhältnis zu D.A.F. hatte, dürfte ja jedem meiner Anhänger klar sein. Ja, die Kebab-Träume, auf die stand ich freilich, aber ansonsten:

D.A.F. - Nein danke! Da änderten selbst die Live-Cassetten vom Michi aus Hof nix. Bis jetzt ordnete ich die D.A.F. der neuen deutschen Scheiße a la Wirtschaftswunder und Palais Schaumburg(+)zu. Das hat sich geändert!! Und zwar an dem Abend in den Anlagen, als die Ruth ne Cassette von ALLES IST GU mitgebracht hat. Von dem Tag an war dann auch alle gut. Am nächsten Tag wurde sich dann natürlich gleich die Lp geholt. Und meine Begeisterung war nicht mehr zu bremsen. Ach Michi, Ruth, Wilma, Wolfgang und wie ihr noch alle heißt, ich kann euc

ja soooo gut verstehen. Mein absoluter Favorit ist das wunderschöne Liebeslied DER RÄUBER UND DER PRINZ in Neufassung. Aber es sind mehr Lieder mit Ewigkeitswert auf der Scheibe. DER MUSSOLINI, ALS WÄR'S DAS LETZTE MAL oder ALLE GEGEN ALLE. Die Instrumentierung und der Text sind spärlich, aber ich glaube grad darin lieg die Stärke der D.A.F. (In der Kürze liegt die Würze!). Das Lied "Alle gegen alle" dürfte woh ihr Skinhead-Dasein in London wiederspiegeln (Unsere Kleidung ist so schwarz, unsere Stiefel sind so schön, unsere Schreie sind so laut, unser Tanz ist so wild Der Räuber und der Prinz hingegen dürfte wohl meh

D.A.F.



ein Einblick in die zwischenmenschlichen Beziehung en der D.A.F. sein. Auf jeden Fall weiß ich, daß ich sie nie wieder Schwuchteln nennen werde! Tja, was so ein Lied bzw. eine Platte alles ausmachen kann!

FAZIT: Alles ist gut!

„Sid Natra" im Wirtschaftswunder

Am Freitag, 19. Juni, wird „Sid Natra" die Reihe der Konzerte im Wirtschaftswunder, Stubenlohstraße 25, mit einer „punkigen" Ein-Mann-Show fortsetzen. Geboten wird ‚frustige Volksmusik' mit E-Gitarre und Rhythmusgerät. Beginn ist 20 Uhr, Eintritt 50 Pfennige.

SID SINGS

Mann, bist du Klasse!

Der Mann ohne Furcht

Da war er nun also. Der lang erwartete SID NATRA aus Öhringen. Dieser Mensch ist zweifelslos eine starke Persönlichkeit. Wenn er seinen Mund aufmacht gibt's was zu lachen. *Sein Dialekt bringt mich auf die Palme*
Als er das Geld für seine Zugfahrt zusammen hatte, stand seiner Fast-Ein-Mann-Show nichts mehr Wege. Rhythmusmaschine, E-Gitarre und Gesang sind die Bestandteile seines Programms. Und natürlich viel Spontanität und Improvisation.
Wenn von Seiten des Publikums ne Bemerkung kam, hatte er sofort ne Antwort parat.

»Ich spiele nur für meine Mama«

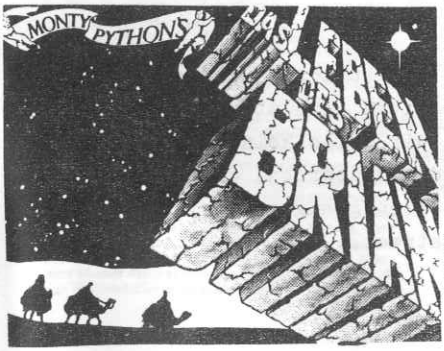
Beispiel: Mice: Anfeuerung-1,2,3,4. Sid: Schaffst du's auch bis fünf?
So viel zur Person. Zum Programm. Es bestand zu einem Teil aus nachgespielten Stücken wie "Sheena is a Punk-Rocker", "Do you wanna dance?" oder "Kill the Poor" (mit Steini), zum andern Teil aus Verarschungen und persönlichen Angriffen (geschenkt) gegen Müslis, Hard-Core-Punx, die Ruth,

»ICH BIN EIN GANZ SCHARFER HASE«

Bob Dylan Lieder und was weiß ich. Hatt er aber ganz gut rübergebracht und auch das Publikum stieg voll drauf ein. Und dann warn da noch die ernstgemeinten Stücke des Abends, wo man merkte, das der Typ auch Grips besitzt.

»Eines Tages werde ich noch berühmt«

Da war zum Beispiel 'n Stück für Schwule und Lesbische (gegen die Vorurteile in seinem Dorf), ein Lied über's Geld, über Terroristenjagd und ein schönes Liebeslied (ernstgemeint) für seine Freundin. Es gibt wieder Kavaliere
Zum Schluß gab's noch ne Session mit Steini und dann dem Neun.
War echt 'n gelungener Auftritt und jeder hatt sicher gemerkt, das der Typ einiges drauf hatt und ne Menge zu sagen hatt.



Oh Gott, ich muß jetzt immer noch lachen. Der Film ist einfach nicht zu packen!! Steht "Die Ritter der Kokosnuß" und "Jabberwocky" in nichts nach. Übelster schwarzer Humor (auch Blasphemie genannt), Monty Python ist nichts heilig, und das ist gut so!! Jeder Satz ist ein Gag, jeder Schauspieler mußte an die drei Rollen übernehmen. Die Story spielt im Jahre Null. Sehr eindrucksvoll ist die Rettung des Helden durch ein anfliegendes UFO. Ach ja! "Schwanzus Longus" heißt im englischen Original "Bigger Sticker"!
Unbedingt anschaun!!!!

XXV

Bitte blättern Sie um

Nicht schon wieder....

Gibt halt ne Menge toller Scheiben in diesem Monat....

München - Reifenwechsel leicht gemacht (Sampler mit 23 Gruppen)

Das ist die Platte, die wir Erlanger so gerne machen würden. Einen Sampler mit Gruppen aus der Heimatstadt.
Für die Platte hab ich nur Lob übrig. Die Verantwortlichen ham sich wahnsinnig viel Mühe gegeben und herausgekommen ist ein toller Einblick in die Münchner Szene. Die Musik besteht aus Punk, New Wave, Rock und Experimentier-Zeugs. Die Höhepunkte auf der ersten Seite sind die FKK STRAND WIXER (Die Nacht der leitenden Reichen), DIE KLEINEN STROLCHE (Alfred ist die deutsche Hure), ZERO ZERO, ZSD und INSTANT MUSIC. Auf Seite zwei überragen die MARIONETTES, FREDY GROSSER BAND, BRECHREIZ, LA BASTARD, TONY TITT AND THE TORPEDOS und MICHAEL HEINKEL. Eine rundum gelungene Platte. Sehr abwechslungsreich und mit dem dicksten und aufwendigsten Bei-Heft, das je eine New-Wave Platte hatte.
P.S.: Der Reiz des Neuen nervt gewaltig!

ExPLoiteD - Punks not dead!

Wenn mich jemand fragen würde, ob's überhaupt noch ne richtige Punk Gruppe gibt, würd ich ihm die Exploited nennen. Endlich mal wieder ne Gruppe, die ihre Herkunft nicht verleugnet und noch zum Punk steht. In ihrem Aussehen, in ihrer Einstellung, in ihren Texten und ihrer Musik. Für mich die beste Platte, die seit langem rausgekommen ist. Ehrlich und schnell. Exploited dürften wohl nun zu ner Kultgruppe der Hard-Cores werden. Über die Musik zu schreiben erübrigt sich. Das Cover ist fantastisch! Zu den Stücken. Mein Favorit "I stil l believe in Anarchy" in ner besseren Fassung als auf dem Oi-Sampler, ihr absoluter Schlachtruf "Exploited Barmy Army"(wer da nicht mitgröhlt....), die von Singles bekannten Army Life und Blwon to Bits. Ansonsten SPG, Cop Cars und und und. Eine einmalige Platte - Let's see you Pogo!!
(Ein herzliches Dankeschoin an den Frank, Martin und die Vacants für ihren Gewalt-Pogo bei den Exploited-Stücken im Sesam).

Slime - I

Eine der besten deutschen Bands, eine der besten deutschen Scheiben!!
Seite A ist englisch, Seite B deutsch. Beide Seiten sind stark. Texte sind dabei. Die Platte ist voll von Schlachtrufen. Wir wolln keine...., We Don't need the Army, Weg mit dem System, Deutschland muß sterben, damit wir leben können, mich kotzt alles an.... Toll zum Mitgröhlen geeignet. Tolle Gruppe, tolle Platte. And we're running down the Backstreet....

RUTS DC im To Act (leider!!)

Käse

Erkennen Sie die Melodie? No Fun

'N Wunder war's schon, daß überhaupt noch eins der angekündigten Konzerte im To Act stattgefunden hat. RUTS DC, sind die Neuformation der alten Ruts. Ohne Malcom [redacted]Owen und mit Gary Barnacle als neuen Mann. Daß sie sich weiterhin Ruts nennen ist eigentlich eine Frechheit, da nützt auch der Zusatz "DC" nix. Malcom ist nicht zu ersetzen!!

Zur Sache. Das To Act war ziemlich leer. Recht so! Denn was an diesem Abend geboten wurde, war schlicht und einfach Scheiße! Die Kennzeichen der neuen Ruts sind ein Großkotz mit Tolle am Gesang, ein abgrundhäßlicher Gitarrist, viel zu viel Saxophon und natürlich viel neuer Wellen Sound einschließlich Reggae. [redacted] Angefangen hatt's mit nem Stück von ihrer ersten Lp "Animal Now". Und diesen Satz bekam man dann an diesem Abend sehr oft zu hören: This one is from our new Album. Kein einzig gutes war dabei von ihrem new Album. Bullshit so weit das Ohr reicht. Michi und Bernhard taten das einzig richtige - sie verschwanden nach ner halben Stunde. Bernhard leerte vorher zum Glück noch sein Bier über das Arsch am Mikro, das sich einige male über Punx lustig machte. (Gell Wilma, dös war lustig, hanoi??). So nahm das Grauen seinen Lauf. Alte Klassiker wie "Staring at the Rude Boys", "West one" oder "Jah War" wurden auf's schrecklichste geschändet. Die Rude Boys mit Saxophon - eine Ungeheuerlichkeit sondersgleichen!! Und dann auch noch drei Zugaben. Ich pack's net, des macht mi hi!! Lichtblicke an diesem Abend? Ja, der Typ, der von oben auf den Sänger-Krüppel gespuckt hatt. Ansonsten: Nennt euch schnellstens um, und laßt die alten Ruts-Songs in Ruh!!

Müder Act

(das WARN Noch Zeiten!)

Auch die „Ruts DC" hatten schon eine vollere Rock-Scheune erlebt. Bedauerlich, denn seit ihrem letzten Auftritt im To Act hat das englische Quartett einen gewaltigen Schritt nach vorne getan.

Die „Ruts", die an ihren Namen nach dem Herointod ihres Sängers Malcolm Owen im letzten Jahr den Zusatz „DC" (Gleichstrom) hängten, haben wie „The Clash" mehrere Entwicklungsstufen auf einmal genommen und sind abgekommen von der stereotypen Aggressivität des Punk. Geblieben ist ein beißender Beat, fetzende Dynamik und der Spaß an Ska und Reggae, aber der Aufbau der New-Wave-Stücke ist inzwischen viel feinnerviger und abwechslungsreicher geworden.

Den ursprünglichen Sinn ihrer Sache verlieren die „Ruts DC" dabei nicht aus den Augen, auch wenn man sich jetzt frech-freundlich gibt. Aus ihren Texten hört man immer noch handfeste Kritik an dem Wahnsinn in dieser Welt heraus, aber auch die Hoffnung auf Restitution des eigenen Innenlebens. Doch von den Texten war im Konzert wieder einmal nichts zu verstehen, der Griff zur Plattenhülle ist da notwendig.

Von rotzigem Verhalten war die ganze Zeit wenig zu spüren, weder bei den „Ruts" noch beim Publikum. Die Beteiligten haben sich, so scheint's, ein wenig die Hörner abgestoßen, man geht zwar immer noch begeistert mit, doch die aufgemotzte, feindselige Stimmung ist etwas gewichen. Wenn Bassist Segs von der Galerie auf die Bühne springt, ist das mehr ein Zeichen von Übermut und der steht den „Ruts DC" gut. Die Wut, die man im Bauch hat, wird weniger zur Schau gestellt, das heißt aber noch nicht, daß man mit dem Strom der Zeit schwimmt. Der Punk-Rock hat eben nicht nur musikalisch eine Entwicklung mitgemacht und das ist das Positive an diesem Impulsgeber der Rockmusik, der inzwischen Rock-salonfähig geworden ist.

(ET)

XXVII

LOS UMBLÄTTERN

"

Kehrseite

We'll only Finish the Day it get's boring (Johnny)

»Das Konzert ist bis auf den letzten Platz ausverkauft.« »Gut, den nehme ich.«

Junge Leute wurden wie Verbrecher ins Gefängnis gesteckt, weil sie zufällig KACKE LASEN

Exploited: Punks Not Dead

SPART ÖL! ESST ROHEN SALAT

KACKE LESER sind der neue Kern einer terroristischen Bewegung

Magazine does not exist anymore

Erstes und letztes Produkt der Erlanger Suicides sind auf dem Kacke 81-Tapes zu vernehmen. Um fair zu sein: kein Pogo, eher monoton-moderner Hardrock mit Synthi-Einlagen und politischen Texten. DM 10.– zur Kontaktadresse und sie gehört dir!

(er- oder verkannt??

WOLLEN SIE STERBEN, WEIL DIESES HEFT ZU ENDE IST?

→(nun zeigt sie ihr wahres Gesicht, oh meine Brüder

Ein ganz heißer Tip: Die tödliche Doris - ein apokalyptisches Märchen im Nervensäg-Sound. Nahrung für den hungernden Informator. Bausteine für die Instandzersetzer.

„Ihr wißt doch gar nicht, was Rock 'n' Roll ist, ihr Penner."

»Nehmen Sie doch endlich Vernunft an, Herr Amtmann!«
»Tut mir leid, als Beamter darf ich grundsätzlich nichts annehmen.«

KACKE *wird gemacht, es geht voran!"*

ANIMAL NOW

RUTS DC

NEVER

Sid Vicious, alias John Simon Ritchie, war fasziniert vom Bösen. Aus seiner Verehrung für Hitler machte er sowenig Hehl wie aus seiner Verachtung für »bürgerliche Pisser«

(das erste, offizielle Photo von Ruth und den Wilmas aus Pforzheim)

Das Besondere ist immer etwas KACKE

Die Frankfurter Polizei nahm 66 Angehörige der sogenannten Punker-Szene für sechs Stunden fest, um erneute Massenschlägereien auf dem Gelände des dortigen Flohmarktes zu verhindern. Die Jugendlichen hatten zuvor die Straße am südlichen Mainufer „in Beschlag genommen" und angekündigt: „Heute machen wir Putz." Am Samstag vor einer Woche war der Flohmarkt schon einmal Schauplatz einer mehrstündigen Straßenschlacht gewesen, nachdem „Popper" und „Punker" Straßensperren errichtet hatten und zeitweise der gesamte Innenstadtverkehr zusammengebrochen war.

Nicht vergessen:
Am 10. Mai ist Muttertag!

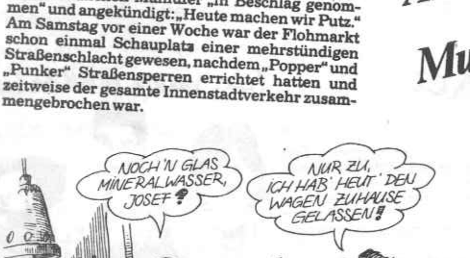
Rock-Fan beschmierte Queen-Palast

sad. **London**, 28. März

Mit gelb, grün und rosa gefärbten Haaren stand jetzt ein Punk-Rock-Fan (17) vor Gericht, weil er den Bukkingham-Palast beschmiert hatte. Er hatte noch den roten Farbtopf in d. Hand und zwei Benzinbomben in der Tasche, als die Polizei ihn festnahm — vier Monate Haft, 800 Mark Geldbuße.

„Herr Ober, hier ist eine Fliege in meiner Suppe!" – „Komisch, eigentlich wollte sie heute zum Skilaufen auf die Eiscreme!"

OI OI OI!



(Titanic)

Bier zu teuer: Rocker prügeln 400 Gäste

● Weil Ihnen das Bier für 2,50 Mark zu teuer war, stürmten 35 Punk-Rocker mit bemalten Gesichtern eine Berliner Diskothek, schlugen auf die 400 Gäste mit Knüppeln ein und raubten 4500 Mark aus der Kasse.

Sid Vicious: Mutter kaufte ihm Todesdroge

sad. **London**, 16. Jun

Nach fast zwei Jahren kam es raus: Punk-Rocker Sid Vicious (21) starb an einer Überdosis Heroin, die ihm seine Mutter Anne Beverley (48) auf dem schwarzen Markt beschafft hatte — ohne zu wissen, daß es sich dabei um ein 90prozentiges Konzentrat handelte.

So schrill wie die Musik sind auch die Fans: rattenartiger Haarschnitt, verrückte Klamotten, stumpfsinniger Blick und als letzter Schrei „Kriegsbemalung" – wie aus dem Horrorkabinett! Nachahmung nicht empfohlen

Bitte blättern Sie um